

Krayer Straße verwandelt sich in Kunstmeile

Ralf Koenemann stattet für die dreitägige Krayennale Schaufenster mit den Kunstwerken seiner Malschüler aus.

Tim Walther

Kray. „Kommen die Menschen nicht zur Kunst, kommt die Kunst eben zu ihnen“ – diesen Ansatz verfolgen Birgit und Ralf Koenemann für ihre Aktion „Schaufenster Galerie“ bei der ersten Krayennale. Von Freitag, 10. September, bis Sonntag, 12. September, statten sie Geschäfte entlang der Krayer Straße mit den Arbeiten von 40 Schülern ihrer Malschule aus. Die Ladenlokale schmücken aber nicht irgendwelche Motive, sondern sie beziehen sich auch auf das, was in dem jeweiligen Geschäft verkauft wird.

„Ich musste etwa 100 Leute unter einen Hut bringen“, betont Künstler Ralf Koenemann. Viel Überzeugungsarbeit leisteten seine Frau und er, um die Inhaber von seiner Idee zu überzeugen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Über 50 Läden, gelegen an der Krayer Straße zwischen Kamblickweg und Leither Straße, machen mit. „Das sind fast 95 Prozent“, ist Koenemann stolz und ergänzt: „Selbst einige Filialisten beteiligen sich.“

Vor einem Monat hat das Ehepaar mit der intensiven Vorbereitung begonnen. „Vie-

le haben sich bereiterklärt, mitzumachen, nachdem sie von Kollegen hörten, die Bilder bekommen“, freut sich Birgit Koenemann über einen gewissen Domino-Effekt. Kein Geschäft habe außen vor bleiben wollen. „Nur die Spielhallen und Internetcafés sind nicht dabei“, betont der Künstler. Dies sei beabsichtigt gewesen, da sie in der Regel über ihr Schaufenster keinen Einblick in den Geschäftsraum bieten.

Die verschiedenen Teilnehmer der kreativen Aktion können sich über interessante Motive junger Nachwuchskünstler freuen: eine türkische Bäckerei schmückt sich etwa mit bunten Ölmalereien von Berliner Ballen, Optiker werden mit Darstellungen von Tieraugen ausgestattet, ein Orthopädie-Geschäft wirbt mit den Zeichnungen ausgelatschter Turnschuhe und ein Florist bekommt die „Zauberblume“, eine riesengroße Pflanzenskulptur aus Collage-Elementen.

Einen geführten Rundgang zu den Kunst-Schaufenstern macht Ralf Koenemann am Samstag, 11. September, ab 14 Uhr. Treffpunkt ist seine Malschule, Ottostraße 1.



„Wir malen Lebensmittel“ – mit diesem abgeänderten, bekannten Werbespruch hat ein Supermarkt Malereien von Obst und Gemüse kombiniert. Über 50 Ladeninhaber haben Ralf und Birgit Koenemann für die „Schaufenster Galerie“ gewinnen können. Foto: Walter Buchholz